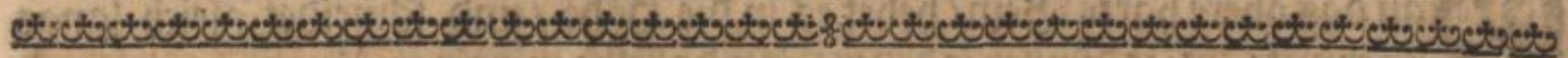


4. Stechet den Gecken auf der rechten | 5. Auf der lincken / und so ihr damit aus
 Seiten. | können könnet / lasset das übrige stehen.

NB. Wann die Zunge oben auf den Kopff geleyet / wird sie in 4. Theil zer-
 theilet / und darmit vorgeleyet / es sind auch offters die Füße mit gekocht / und lie-
 gen in einer Schüssel / so soll der Trenchicant auch hievon / und zwar zu jedwedern
 Teller etwas legen.



Vom Spanfercklein.

IMprochirt die Gabel / wie am vordern Theil gemeldet / schneidet einen Schnitt
 unten in den Hals / hauet den Kopff von dem Rump / setzet ihn unzertheilet aus
 der Schüssel auf einen Teller / stecket die Gabel von neuen an den Rump / da der
 Kopff abgehauen ist / leget es darmit auf die lincke Seite / schneidet den Bauch auf /
 nehmet das Eingefüllte heraus / dann den rechten hindern und vordern Schenckel /

8

machtet

si R. I